

Sitzungsvorlage DS 2014/030

Amt für Schule, Jugend, Sport
Thomas Ritsche
(Stand: 13.01.2014)

Mitwirkung:

Leitungen Jugendhäuser/Jugendtreffs

Aktenzeichen: 453.801

Bildungs- und Sozialausschuss
öffentlich am 29.01.2014

Sachstand Offene Jugendarbeit im Berichtszeitraum 2012/2013

Beschlussvorschlag:

Der Bildungs- und Sozialausschuss nimmt die Berichte zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Die Angebote der Offenen Jugendarbeit an den drei Standorten (Jugendhaus Mitte, Jugendtreff Weststadt und Jugendarbeit Süd) sind etabliert und konnten trotz teilweise erschwerten Arbeitsbedingungen, aufgrund einer Personalreduzierung, sowie krankheitsbedingten Personalengpässen, auf einem guten und zufriedenstellenden Niveau gehalten werden.

War das Angebotsjahr 2011 – 2012 noch geprägt vom Generationenwechsel in den Kernteams, so bedeutete in 2012 – 2013 besonders der Wegfall von 100 % Stellenanteilen im Jugendtreff Weststadt durch die Kündigung der Kollegin und der nicht mehr erfolgten Nachbesetzung im Zuge der Haushaltskonsolidierung einen markanten Einschnitt. Das Team wird im laufenden Jahr von einer Auszubildenden im 2. Jahr ihrer pädagogischen Fachausbildung unterstützt. (Diese Stelle war bisher dem Jugendhaus Mitte zugeordnet und kann zukünftig auch mit einer Fachkraft im Anerkennungsjahr besetzt werden.) Das Basisangebot ist mit dieser personellen Mindestbesetzung weiterhin aufrecht zu erhalten. Die Angebotspalette muss dabei allerdings verkleinert werden. Spielräume für Weiterentwicklung des Betriebes sind enger geworden.

Im Jugendhaus Mitte ist mit Herrn Butz seit Sommer 2013 wieder eine verantwortliche Leitung installiert, das Team ist stabil besetzt und es ist mit einiger Anstrengung und erfolgreichem Programm gelungen, die Besucherzahlen zu verbessern. Die Vielfältigkeit und der Umfang der Tätigkeitsfelder des Hauses, sowie sein Wirkungsgrad, der weit über dem Basisangebot einer Einrichtung der Offenen Jugendarbeit liegt, ist eindrucksvoll dem Tätigkeitsbericht (siehe Anlage 1) zu entnehmen.

Die Jugendarbeit Süd konnte ihr Ergebnis auch im vergangenen Jahr nochmals steigern. Signifikant sind hohe Besuchsfrequenzen, sowohl im Treff am Schussendamm, im Jugendtreff in der Neuwiesenschule und beim aufsuchenden Angebot auf der großen Wiese. Eine Ausnahme bildet hier lediglich der Jugendtreff Obereschach. Trotz intensiver Bemühungen konnte der offene Betrieb nicht substantiell belebt und gefüllt werden. Hier ist tatsächlich von nicht ausreichendem Bedarf auszugehen. Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte den beigefügten Jahresberichten.

Anlagen:

- Anlage 1: Jahresbericht Jugendhaus Mitte
- Anlage 2: Jahresbericht Jugendtreff Weststadt
- Anlage 3: Jahresbericht Jugendarbeit Süd
- Anlage 3.1: Jahresbericht Jugendarbeit Süd_Jugendtreff Süd
- Anlage 3.2: Jahresbericht Jugendarbeit Süd_Jugendtreff Obereschach